

Anlage 5 - Abwägung zum Beteiligungsverfahren (BV VII/2023/05389)

Beschlussvorlage:

Neunte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)

Der Entwurf der Beschlussvorlage wurde den nachfolgenden Schulen mit Schreiben vom 30.01.2023 mit der Bitte um Weiterleitung an die Schüler-, Eltern- und Lehrpersonalvertretung der Schule zur Kenntnis gegeben.

Die Vertretungen der Schulen wurden per Anschreiben um Stellungnahme zum Entwurf bis 03.03.2023 gebeten. Den Schulleitungen wurde die Möglichkeit eingeräumt, sich ebenfalls zu den ihre Schule betreffenden Beschlussvorschlägen zu äußern.

Angeschriebene Schulen:

Grundschule Friedensschule
Grundschule Silberwald

Angeschriebene Vertretungen auf Stadtebene:

Mit Schreiben vom 30.01.2023 wurde

dem Stadtschülerrat und

dem Stadtelternrat

der Entwurf der Änderungssatzung zur Kenntnis gegeben und um eine Stellungnahme bis zum 03.03.2023 gebeten.

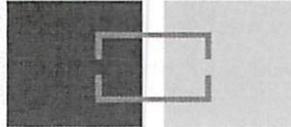
Zudem wurde die Hallesche Verkehrs-AG um Rückmeldung geben.

Das Landesschulamt wurde ebenfalls um Stellungnahme zum Entwurf der Neunten Änderungssatzung gebeten.

Übersicht der bis zum 10.03.2023 vorliegenden Stellungnahmen:

Schule / Gremium	Stellungnahme	Abwägung
Landesschulamt	Gegen die beabsichtigten Änderungen bestehen seitens der Schulbehörde keine Einwände.	---
Hallesche Verkehrs-AG	Kenntnisnahme	---
Grundschule Friedensschule	Die Schulleitung bedankt sich für die Planungsabsichten der Stadt zur Sicherstellung der Mindestschulgröße für ihre Schule.	---
Grundschule Friedensschule (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)	Keine Rückmeldung bis zum 10.03.2023 erhalten	---
Grundschule Silberwald	<p>Die Schulleitung kritisiert die Verlängerung der Schulwege.</p> <p>Für die betroffenen Kinder besteht kein Anspruch auf eine kostenlose Schülerzeitkarte.</p> <p>Die längeren Schulwege sind mit Blick auf das Verkehrsaufkommen, die Beleuchtung und die Befestigung nicht sicher.</p>	<p>zur Kenntnis genommen</p> <p>Ein Anspruch auf eine kostenlose Schülerzeitkarte besteht laut Satzung zur Schülerbeförderung erst ab einer Schulweglänge von 2 Kilometern. Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht möglich.</p> <p>Herausforderungen der genannten Art in Bezug auf die Schulwege wurden im Rahmen der Prüfung der Schulwegsicherheit bereits berücksichtigt. Die zugrunde gelegten Schulwegrouten sind folgerichtig alternative Routen, die die Herausforderungen umgehen bzw. zumindest minimieren. Die daraus resultierenden Messergebnisse der Schulweglängen liegen der Vorlage bereits zugrunde.</p>

	Andere Optionen sollen geprüft werden, wie bspw. die Zusammenlegung der Grundschulen Radewell und Friedensschule.	Es ist das erklärte Ziel der Stadt, keine Schulen zu schließen. Eine Zusammenlegung der Grundschulen Radewell und Friedensschule unter Beibehaltung beider Standorte ist nach Erörterung mit dem Landesschulamt nicht möglich.
Grundschule Silberwald (Schulelternrat, Schülerrat, Schulpersonalrat)	Der Schulelternrat kritisiert die Verlängerung der Schulwege. Die längeren Schulwege sind mit Blick auf das Verkehrsaufkommen und sich in der Vergangenheit zugetragene Vorkommnisse (genanntes Stichwort: Exhibitionist) nicht sicher.	zur Kenntnis genommen Herausforderungen der genannten Art in Bezug auf die Schulwege wurden im Rahmen der Prüfung der Schulwegsicherheit bereits berücksichtigt. Die zugrunde gelegten Schulwegrouten sind folgerichtig alternative Routen, die die Herausforderungen umgehen bzw. zumindest minimieren. Die daraus resultierenden Messergebnisse der Schulweglängen liegen der Vorlage bereits zugrunde.
Stadtschülerrat	Gegen die beabsichtigten Änderungen bestehen seitens des Stadtschülerrates keine Einwände.	---
Stadtelternrat	Keine Rückmeldung bis zum 10.03.2023 erhalten	---



Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Stadt Halle (Saale)
GB für Bildung und Soziales
Beigeordnete K. Brederlow
Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich für Bildung und Soziales
Postbuchnummer: P018578770
10. FEB. 2023
Weitergabe an:
Mit der Bitte um:
 eigenständige Bearbeitung
 Stellungnahme bis:
 Briefentwurf zur Unterschrift bis

Entwurf zur Neunten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) – Neunte Änderungssatzung Schulbezirkssatzung -

Sehr geehrte Frau Brederlow,

mit E-Mail vom 30.01.2023 übersenden Sie mir den Beschlussentwurf zur Neunten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) – Neunte Änderungssatzung Schulbezirkssatzung - mit Bitte um Prüfung.

Gegen die beabsichtigten Änderungen bestehen seitens der Schulbehörde keine Einwände.

Sollte der Stadtrat den notwendigen Beschluss zur Neunten Änderungssatzung der Schulbezirkssatzung fassen, bitte ich sowohl um Zusendung der dann gültigen Fassung als auch um den diesbezüglichen Protokollauszug der Stadtratssitzung, um gemäß § 41 Abs. 1 SchulG LSA verfahren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Walbrach

Walbrach

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:
https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf

Magdeburg, 07. Februar 2023

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:
Melissa Langer

melissa.langer@
sachsen-anhalt.de

Tel.: +49 391 567 5777
Fax: +49 391 567 5898

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN:
DE 2181000000081001500
BIC: MARKDEF 1810

Von: kontakt@gs-frieden.bildung-lsa.de
Gesendet: Freitag, 3. Februar 2023 08:11
An: Lindner, Jessica
Betreff: AW: Entwurf zur Neunten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschule und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)

Sehr geehrte Frau Lindner,

wir freuen uns sehr über die Planungsabsichten der Stadt Halle (Saale) zur Sicherstellung der Mindestschulgröße für unsere Grundschule und möchten uns dafür herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Simon
Schulleitung

Grundschule Frieden
Karl-Pilger-Str. 4, 06132 Halle (Saale)
Tel.: 0345/775 82 94, Fax: 681 16 33
leitung@gs-frieden.bildung-lsa.de

Von: Lindner, Jessica
Gesendet: Montag, 30. Januar 2023 14:07
An: Grundschule - Friedensschule -Kontakt
Cc: Petzold, Markus
Betreff: Entwurf zur Neunten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschule und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)

Sehr geehrte Frau Simon,

im Auftrag von Frau Brederlow übersende ich Ihnen in der Anlage den o. g. Entwurf nebst Anlagen mit der Bitte um Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Lindner
Sachbearbeiterin Schulentwicklungsplanung

Stadt Halle (Saale)
Sozialplanung, 06100 Halle (Saale)
Telefon: 0345 221-4031
Telefax: 0345 221-4084
jessica.lindner@halle.de

www.halle.de

Von: Grundschule Silberwald <kontakt@gs-silberwald.bildung-lsa.de>
Gesendet: Freitag, 3. März 2023 14:10
An: Lindner, Jessica
Betreff: Schulwegplanung
Anlagen: Schulweg.docx

Sehr geehrte Frau Lindner,
anbei unsere Bemerkungen zum Entwurf der Schulwegplanung.

Mit freundlichen Grüßen
K. Pallas
Schulleiterin

Stadt Halle (Saale),
Fachbereich Bildung,
Grundschule Silberwald
Ottostraße 25
06130 Halle

Telefon: 0345 7759733, Telefax: 0345 68658202
kontakt@gs-silberwald.bildung-lsa.de
www.halle.de



Grundschule Silberwald

Ottostraße 25

06130 Halle

Tel.: 0345/7759733

Fax: 0345/68658202

kontakt@gs-silberwald.bildung-lsa.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir verstehen Ihr Anliegen, die Grundschule Frieden zu erhalten und möchten aber in diesem Zusammenhang unsere Bedenken zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken äußern.

Wir sehen als Pädagogen und Eltern Ihre Vorschläge kritisch. Die Schulwege für die Grundschul Kinder werden bedeutend länger.

	GS Silberwald	GS Frieden
Alte Heerstraße	729m	1658m
Am Rosengarten	904m	1609m
Joachimstaler Str.	881m	1717m
Kreuzerstr.	990m	1833m
Silbertaler Str.	676m	1831m

Die kostenlose Schülerzeitkarte für Schüler der Grundschule gibt es erst ab 2000m Schulweg, somit würden die Kinder keinen Anspruch auf eine Fahrkarte haben. Obwohl sich der Schulweg verdoppelt oder gar verdreifacht, erhalten die Eltern keine finanzielle Unterstützung.

Der Schulweg würde für alle Kinder über stark befahrene Straßen führen, wie zum Beispiel die Alte Heerstr/ Industriestraße; die Guldenstraße oder die Karlsruher Allee/ Georgi-Dimitrov-Straße. Sie müssten diese teilweise überqueren oder entlang dieser laufen. Wobei die Fußwege zum großen Teil schlecht beleuchtet oder nicht gut befestigt sind. Die Überquerung der Guldenstraße ist trotz 30er Zone sehr gefährlich. Es gibt keinen sicheren Überweg.

Vielleicht sollten Ihrerseits andere Optionen geprüft werden: z.B. die Zusammenlegung der Grundschulen Frieden und Radewell (evtl. mit einer Schulleitung aber an 2 Standorten, um auch Hier gefährliche Schulwege zu vermeiden).

Nur um eine kleine Grundschule zu erhalten, unsere Kinder auf längere und gefährlichere Schulwege zu schicken, erachten wir als fahrlässig. Die Leidtragenden sind die Schwächsten – die Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Teams der Grundschule Silberwald

K. Pallas
Schulleiterin

Der Schulelternrat
Grundschule „Silberwald“
Roßlauer Straße 14
06132 Halle

28.02.2023

Stadt Halle
Frau Brederlow
Marktplatz 1

06110 Halle

Stellungnahme zum Entwurf der neunten Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grund- und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle

Sehr geehrte Frau Brederlow,

wir als Schulelternrat der Grundschule „Silberwald“ möchten zu ihren Schreiben vom 30.01.2023 zur Veränderung der Schulbezirke Stellung nehmen.

Der Schulweg für die betroffenen Haushalte wird mit dem Neuzuschnitt erheblich verlängert. Wie in ihrer Anlage 2 „Synopsis der Schulbezirksveränderungen“ ersichtlich, verdoppeln bzw. verdreifachen sich die Schulwege der SchülerInnen (Silbertalerstraße: von 676m auf 1831m).

Die neuen Schulwege führen ferner entlang der Merseburger Straße sowie der Karlsruher Allee/Georgi-Dimitroff-Straße, beides Straßen mit sehr starkem Verkehrsaufkommen. Zudem muss die Karlsruhe Allee/ Georgi-Dimitroff-Straße aufgrund von einem fehlenden beidseitigen Fußweg, nur mittels Zebrastreifen überquert werden.

Hinzu kommt, dass im Bereich der Karlsruher Allee/Georgi-Dimitroff-Straße eine längere Strecke ohne Wohnbebauung zurückgelegt werden muss. Da es bereits jetzt während des Schulwegs zu Vorkommnissen (Exhibitionist) gegenüber den Grundschulern kam, sehen wir die Grundschüler vor allem im Bereich Elsteraue als gefährdeter an. Die neuen Schulwege sind aus unserer Sicht als nicht sicher einzustufen.

In Summe der dargelegten Gründe können wir dem Entwurf nicht zustimmen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen mich unter 017625401020.



Mit freundlichen Grüßen
Der Schulelternrat



stadtschülerrat
HALLE AN DER SAALE

Geschäftsbereich für Bildung und
Soziales

z.Hd. Frau Brederlow
Beigeordnete

Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)

Hansering 20
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345/2215662
E-Mail:
stadtschuelerrat@halle.de

Halle, den 01.03.2023

**Stellungnahme zum Entwurf zur Neunten Satzung zur Änderung der Satzung
zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in
Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)**

Der Stadtschülerrat hat keine Einwände gegen den Entwurf zur Neunten Satzung zur
Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und
Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale).

Stadtschülerrat Stadt Halle (Saale)